

Regionale Militärverwaltung: Strahlungs- und Schadstoffwerte nach dem Raketenangriff in Lwiw liegen im normalen Bereich

09.01.2026

Labortests nach dem Raketenangriff in Lwiw haben gezeigt, dass die Hintergrundstrahlung und die Luft innerhalb normaler Grenzwerte liegen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Labortests nach dem Raketenangriff in Lwiw haben gezeigt, dass die Hintergrundstrahlung und die Luft innerhalb normaler Grenzwerte liegen.

Der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Lwiw, Maxym Kozytskyj, sagte, dass die Strahlungs- und Schadstoffwerte in der Luft nach dem Raketenangriff in Lwiw innerhalb normaler Grenzen liegen.

*.: Kozytskyj auf sozialen Medien

- ** Kozytskyjs direkte Rede: „Wir haben am Ort des Raketenangriffs in Lwiw Labortests durchgeführt. Die Hintergrundstrahlung liegt innerhalb normaler Grenzen. Es wurden keine übermäßigen Mengen an schädlichen Substanzen in der Luft festgestellt.“

.

Am Abend des 8. Januar, nachdem der Luftangriffsalarm ausgerufen worden war, waren in Lwiw Explosionen zu hören. Später wurde bekannt, dass eine kritische Infrastruktureinrichtung in der Region getroffen worden war. Oberst Jurij Ihnat, Leiter der Kommunikationsabteilung des Luftwaffenkommandos der ukrainischen Streitkräfte, sagte gegenüber der Ukrajinska Prawda, dass Russland die Region Lwiw vom Truppenübungsplatz Kapustyn Yar in der Region Astrachan aus angegriffen haben könnte, wo nach vorläufigen Informationen das Oreshnik-System stationiert ist.

Sadowyj sagte, dass derzeit nicht bekannt sei, ob Russland die Region Lwiw mit dem Oreshnik-System angegriffen habe

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.